

NetWare 4 Plattenupgrade

Der Tausch des Volumes SYS wird häufig notwendig, wenn das alte Volume zu klein oder die verwendete Festplatte nicht mehr zuverlässig genug ist.

Soll nur die Festplatte getauscht werden, ohne die Größe des Volumes SYS zu verändern, so empfiehlt es sich, die NetWare-Spiegelung zum Duplizieren der Daten zu verwenden. Dazu baut man die neue Festplatte zunächst zusätzlich in den Server ein, aktiviert über das INSTALL.NLM die Spiegelung (Disk Options, Mirroring) und entfernt nach erfolgreicher Spiegelung die alte Festplatte aus dem Server. Abschließend muß dann nur noch im Mirroring-Menü des INSTALL.NLM die nicht mehr vorhandene Festplatte aus dem Mirroring-Verbund entfernt werden.

Wie ist nun aber zu verfahren, wenn die Größe des Volumes SYS verändert werden soll, wie kann man bei einem NetWare 4 Server das Volume SYS tauschen?

Die wohl bekannteste Lösung dieses Problems ist das Anfertigen eines Backups mit anschließendem Restore auf die neue Festplatte. Viele Backup-Lösungen sind jedoch nicht in der Lage, die NDS einwandfrei auf die neue Festplatte zu übertragen. Des Weiteren kann es durch Synchronisationen der NDS, die zwischen dem Backup der NDS und dem Aktivieren der NDS auf dem neuen Volume SYS erfolgen, zu Inkonsistenzen kommen.

Um diesem Problem abzuhelpfen, hat Novell ein Tool entwickelt, mit dem es möglich ist, die NDS eines Servers in eine Datei zu sichern. Gleichzeitig wird die NDS permanent geschlossen, um anschließend auf dem neuen Volume SYS mit demselben Tool wieder restauriert und abschließend aktiviert zu werden.

Das Tool hat den Namen DSMAINT.NLM und ist in der Patch-Datei DSENH.EXE enthalten.

Zur Vorgehensweise:

- Installieren Sie zunächst die neue Festplatte zusätzlich zum bestehenden Volume SYS und legen Sie auf dieser Festplatte ein Volume SYSNEU an.
- Kopieren Sie dann die Datei DSMAINT.NLM ins Verzeichnis SYS:\SYSTEM.
- Fertigen Sie ein Backup des Volume SYS an und restaurieren Sie die Daten auf das Volume SYSNEU. Manche Backupssysteme erlauben auch das direkte Kopieren der Daten unter Umgehung des Bandlaufwerks. Die Verwendung eines Backup-Programms ist notwendig, um auch die Trustee-Informationen auf das neue Volume zu übertragen. Bei diesem Backup sollte die NDS nicht mit übertragen werden. Sollte die NDS doch mit übertragen worden sein, so löschen Sie auf dem Volume SYSNEU das Verzeichnis _NETWARE.
- Loggen Sie sich als Admin auf dem Fileserver ein und mappen Sie sich je ein Laufwerk auf Volume SYS und eines auf Volume SYSNEU.
- Laden Sie DSMAINT.NLM und führen Sie den Punkt "_Prepare NDS for hardware upgrade" aus. Die NDS wird durch diesen Vorgang permanent geschlossen und in der Datei SYS:\SYSTEM\BACKUP.DS abgelegt.
- Kopieren Sie nun mit Hilfe der vorher eingeloggten Workstation die Datei SYS:\SYSTEM\BACKUP.DS nach SYSNEU:\SYSTEM\BACKUP.DS.
- Dismounten Sie Volume SYS.
- Benennen Sie mit Hilfe des INSTALL.NLM das Volume SYS in SYSALT um. Dazu selektieren Sie unter Volume Options das Volume SYS und geben unter "_Volume Namen" den neuen Namen an. Nach Verlassen der Volume Options wird das Volume umbenannt.
- Benennen Sie das Volume SYSNEU in SYS um.
- Mounten Sie das neue Volume SYS.
- Führen Sie im DSMAINT.NLM den Punkt "_Restore NDS following hardware upgrade" aus.
- Entfernen Sie die alte Platte aus dem System.

Wenn Sie diesen Schritten folgen, steht einem Austausch des Volumes SYS auch unter NetWare 4 nichts im Wege. Zu

den Menüpunkten des DSMAINT.NLM erhalten Sie durch Druck auf die <F1> Taste Hilfe.